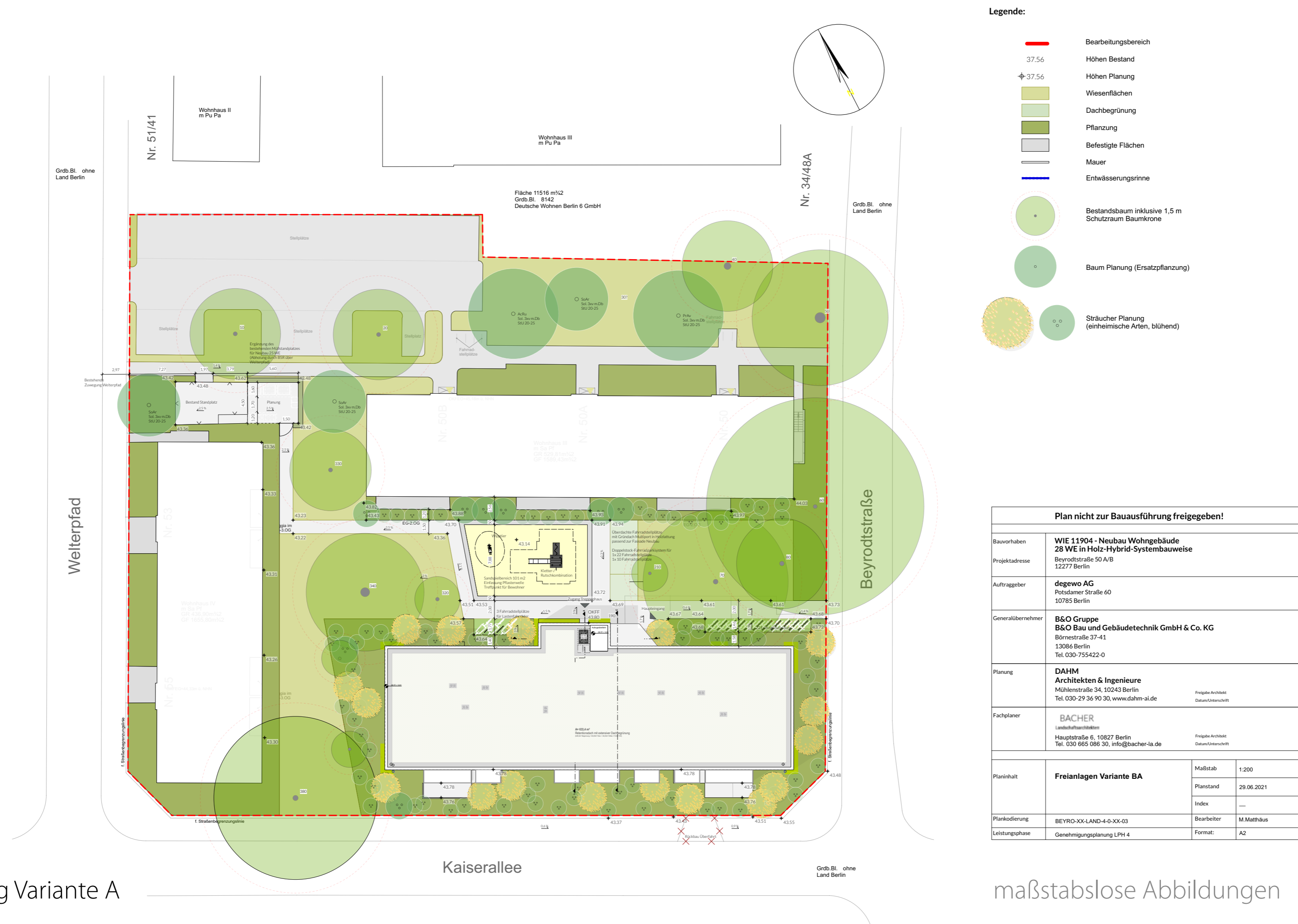


Beitrag zur ökologischen Aufwertung



Freiraumplanung Variante A

maßstabslose Abbildungen

1. Ersatzbäume



Liquidambar styraciflua (Amerikanischer Amberbaum)



Fraxinus ornus (Blumenesche)

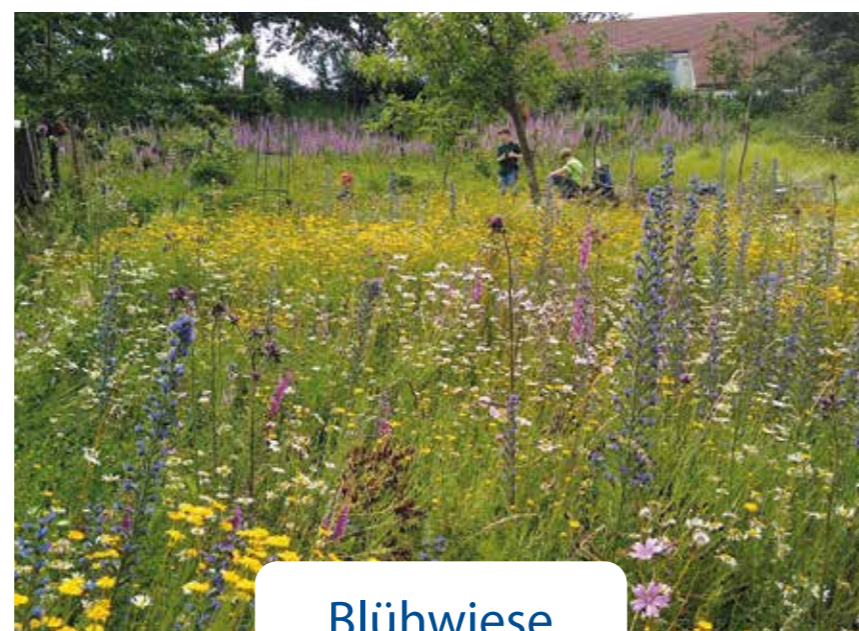
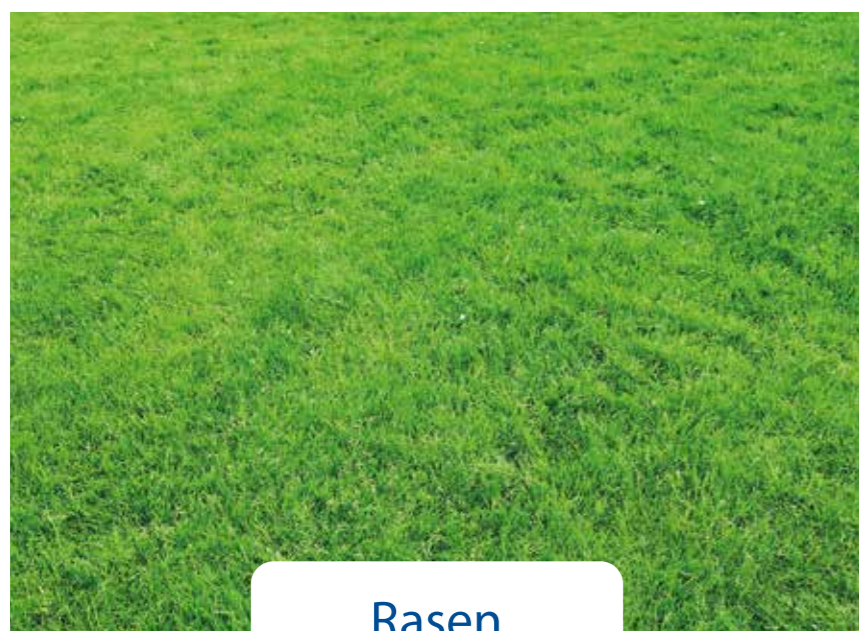


Ulmus lobel (Stadt-Ulme)



2. Ersatzbepflanzung und Begrünung

Rasen/Blütenwiesen



Hecken/Terrassen



Fassadenbegrünung



Strauchbepflanzung



Die ausgewählten Pflanzen begünstigen das Mikroklima im näheren Umfeld und sind Lebensraum für Insekten.

Der „Grüne Rahmen“ aus robusten Blütensträuchern bietet Lebensraum für Insekten sowie Vögel und bildet einen Abstandsraum zu den halböffentlichen Flächen.

3. Nistkästen und Fledermausquartiere

Die Lebensstätten von geschützten Arten werden vor Beginn der Baumaßnahme im direkt benachbarten Siedlungsbereich entlang der Kaiserallee durch Ersatz-nisthilfen kompensiert. Der Wohnungsneubau selbst wird zusätzliche Nisthilfen an der Gebäudefassade erhalten.

